

# Curriculum Vitae Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Peter Wetzels

**Geburtsdatum:** 7.5.1959

**Dienstadresse:** Universität Hamburg,  
Fakultät für Rechtswissenschaft,  
Fachgruppe Strafrecht und Kriminologie  
Institut für Kriminologie,  
Rothenbaumchaussee 33,  
D-20146 Hamburg

## Ausbildungsgang

- 
- 1977           Abitur (Stift. Hum. Gymnasium, Mönchengladbach)
- 1978-1979    Zivildienst
- 1980-1990    Studium der Wirtschaftswissenschaften, Psychologie  
und Rechtswissenschaft an der Universität Bremen
- 1985           Abschluss des Psychologiestudiums, Diplom in Psychologie
- 1990           Abschluss der einstufigen Juristenausbildung  
(entspricht dem 2. juristischen Staatsexamen)
- 
- 1997           Promotion zum Dr. phil. (Universität Bremen)
- 2001           Habilitation an der Universität Bremen,  
Venia Legendi für Kriminologie und Rechtspsychologie

## Berufliche Tätigkeiten

- 1985-1987    wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bremen, Studiengang  
Psychologie, Abteilung Methoden Statistik (Prof. Dr. Henning)
- 1991-2000    wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kriminologischen Forschungsinstitut  
Niedersachsen KFN e. V (Leitung Prof. Dr. Pfeiffer)
- ab 1994            Verwalter der Stelle eines stellvertretenden  
                          wissenschaftlichen Direktors am KFN e.V
- ab 1997            stellvertretender wissenschaftlicher Direktor des KFN e.V.
- 2000 -2002    Vorstand und geschäftsführender Direktor des KFN e.V. und
- Vertretungsprofessor für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvoll-  
                  zugsrecht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Hannover
- 10/2002       Annahme des Ruf auf die C-4 Professur für Kriminologie an der  
Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg  
(Nachfolge Prof. Dr. Sessar)

seitdem dort

- Tätigkeit in Forschung und Lehre als Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie und Leiter des Instituts für Kriminologie an der Fakultät für Rechtswissenschaft;
- Tätigkeit als Professor für Kriminologie an der Fakultät für Wirtschaft- und Sozialwissenschaften (WiSo) (Zweitmitgliedschaft an der dortigen Fakultät)

Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Seminare) in den Bereichen

- Kriminologie,
- Rechtspsychologie
- Jugendstrafrecht
- Strafvollzugsrecht
- strafrechtliche Sanktionen
- Methoden der empirischen Sozialforschung in der Kriminologie
- Regelmäßige Durchführung studentischer Forschungsseminare mit eigenen empirischen Studien zu aktuellen kriminologischen Fragestellungen: Konzeption von Befragungen im Feld, Durchführung der Datenerhebungen, Datenerfassung, Datenanalysen und Erstellung von ausführlichen Forschungsberichten

### **Forschungsschwerpunkte**

- Kriminologische Dunkelfeldforschung
- Jugendkriminalität und -gewalt
- Migration und Kriminalität
- Radikalisierungsforschung (Rechtsextremismus, Islamismus, polit. motivierte Gewalt)
- Vorurteilsforschung (Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit)
- Einstellungen zu Recht und Strafe
- Religion und Kriminalität
- Gewalt in Familie und Partnerschaft
- sexueller Missbrauch und Gewalt gegen Kinder
- Aussagepsychologie
- Vernehmungspsychologie

### **Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung**

- Mitglied des Fakultätsrats der Fakultät für Rechtswissenschaft (seit 2005)
- Mitglied des Promotionsausschusses der Fakultät für Rechtswissenschaft (seit 2005)
- Vorsitzender des Promotionsausschusses der Fakultät für Rechtswissenschaft (seit 2010)
- Mitglied in der Kommission zur Prüfung der Hochschulzugangsberechtigung von Nichtabiturienten gem. § 38 HmbHG (von 2006 bis 2019)
- Vorsitzender des Ausschusses zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gem. HmbNfG an der Fakultät für Rechtswissenschaft (seit 2005)
- Koordinator der Schwerpunktbereichs XI (Kriminalität und Kriminalitätskontrolle) an der Fakultät für Rechtswissenschaft (seit 2007)

### **Wissenschaftliche Herausgebertätigkeiten (Zeitschriften, Buchreihen)**

- 2005-2014    Schriftleitung der Zeitschrift „Praxis der Rechtspsychologie“  
(Berlin: Deutscher Psychologenverlag)
- seit 2015    Schriftleitung der Zeitschrift „Rechtspsychologie“  
(Baden-Baden: NOMOS-Verlag)
- seit 2003    Mitherausgeber der Buchreihe „Hamburger Beiträge zu Kriminologie  
und Kriminalpolitik“  
(Münster: Lit-Verlag)
- seit 2009    Mitherausgeber der Buchreihe „Polizei + Forschung“  
(Wiesbaden, BKA)
- seit 2018    Mitherausgeber der Buchreihe „Schriften zur Rechtspsychologie“  
(Baden-Baden: NOMOS-Verlag).

### **Berater-tätigkeiten und Mitarbeit in Sachverständigenkommissionen auf Landes- und Bundesebene**

- 1998    Mitglied der Kommission Jugend des Landespräventionsrates Niedersachsen
- 2000    Berufung durch die Bundesregierung in die Wissenschaftlerkommission zur Erstellung des ersten Periodischen Sicherheitsberichts der Bundesregierung
- 2001    Mitglied der Kommission der niedersächsischen Landesregierung zur Erstellung des ersten Sicherheitsberichts des Landes Niedersachsen
- 2001    Berufung durch das Bundesministerium der Justiz und das Bundesministerium des Inneren in die Wissenschaftlergruppe zur Erstellung einer Konzeption einer regelmäßigen bundesweiten Opferbefragung
- 2003    Berufung durch die Bundesregierung in die Wissenschaftlerkommission zur Erstellung des zweiten Periodischen Sicherheitsberichts der Bundesregierung
- 2007    Berufung in den wissenschaftlichen Fachbeirat des Deutschen Forums Kriminalprävention (DFK) durch den Bundesinnenminister

- 2008 Berufung in den wissenschaftlichen Fachbeirat des  
Kriminalistischen Instituts des Bundeskriminalamtes
- 2016 Berufung in den wissenschaftlichen Fachbeirat des  
Nationalen Zentrums für Kriminalprävention der Bundesregierung

### **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Verbänden und Einrichtungen**

- Deutscher Vereinigung für Jugendgericht und  
Jugendgerichtshilfe e.V. (DVJJ) (seit 1992)
- European Association of Psychology and Law (EAPL) (seit 1992)
- Kriminologische Gesellschaft (KrimG) (seit 1994)
- European Society of Criminology (ESC) (seit 2001)
- American Association of Criminology (ASC) (seit 2010)
- European Consortium for Political Research (ECPR) (seit 2022)
- International Political Science Association (IPSA) (seit 2022)

- Seit 1986: Mitglied des Bremer Instituts für Gerichtspsychologie (BIG GbR)
- Seit 2001: Mitglied des Trägervereins des Kriminologischen  
Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN e.V.)

### **Berufliche Nebentätigkeiten**

- Seit 1986 Sachverständiger für Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Seit 1990 Dozententätigkeit Bereich Kriminologie und Rechtspsychologie  
im Bereich beruflicher Fortbildung für LKÄ und Berufsverbände
- Seit 2002 Zertifizierter Fachpsychologe für Rechtspsychologie (BdP/DGfP) sowie  
zertifizierter Prüfer und Supervisor für die Weiterbildung zum/zur Fachpsy-  
chologen/Fachpsychologin für Rechtspsychologie